

Schleispringer nach zwei Erfolgen mit empfindlicher Niederlage

(von Timo Bücken)

Mit Spannung konnte man den vorletzten Spieltag der Bezirksliga Nord erwarten, da hier die vier noch denkbaren Aufstiegskandidaten untereinander antraten und zudem zwischen Husum II und Tönning das Spiel um die rote Laterne stattfand.

Zunächst sah es bezüglich einer spielstarken Schleispringer-Aufstellung ganz ordentlich aus, doch von Zeit zu Zeit erreichten Teamkapitän Thomas Nautsch die Absagen für das wichtige Auswärtsspiel in Kropp. Am Ende fehlten sogar so viele Leute, dass man nur noch zu fünft und sogar in Unterzahl in Kropp antreten musste.

Somit lag Kappeln durch einen kampflosen Verlust am 2. Brett bereits frühzeitig in Rückstand und die sich entwickelnden Partieverläufe ließen auch nichts wirklich Gutes erahnen. Und so kam es, wie es wohl kommen musste... Marina verlor alsbald zum 0:2 und auch Timo, Heiko und Thomas standen schwierig bis einfach nur schlecht. Da half dann auch der Ehrenpunkt von Klaus zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschluss nur vorübergehend... Die anderen drei Partien gingen nach einigem Widerstand dann letztendlich doch verloren, so dass Kropp einen hohen und auch verdienten Heimerfolg feiern konnte.

Während Kropp nun weiterhin gute Aufstiegschancen auf die Bezirksliga-Meisterschaft und den Verbandsliga-Aufstieg hat, wird das Schachteam der Schleispringer die Saison im Mittelfeld ausklingen lassen. Im letzten Heimspiel geht es gegen das Team Flensburger SK II nur noch um Ergebniskosmetik, ehe die Schachsaison 2022/23 dann auch im April 2023 schon wieder Geschichte ist.